



unesco

Österreichische
Nationalkommission

WORKSHOP SHAPING CULTURAL POLICIES

PROGRAMM

**BMKÖS,
SAAL OSCAR**

**CONCORDIA-
PLATZ 2,
1010 WIEN**

15. FEB 24

**10:00-
17:00**

EINE VERANSTALTUNG DER
ÖSTERR. UNESCO-KOMMISSION
IN ZUSAMMENARBEIT MIT:

 **Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport**

HIER ANMELDEN



PROGRAMM

10:00-10:15

Begrüßung

Kathrin Kneiße (BMKÖS) & Martin Fritz (Österr. UNESCO-Kommission)

10:15-10:30

Das UNESCO-Übereinkommen Vielfalt Kultureller Ausdrucksformen

(Klara Košťal, Österr. UNESCO-Kommission)

10:30-10:45

Österreich berichtet: Staatenbericht & beyond

(Claudia Isep, Österr. UNESCO-Kommission)

10:45-11:00

Vorstellung des Workshop-Programms

11:00-11:45

Good-Practice-Beispiele im Gespräch

Podiumsdiskussion

mit Magdalena Hubauer (Wirbelfeld), Aischa Sane (VORLAUT Kollektiv), Gernot Schödl (Initiative Urheberrecht Österreich), Elisabeth Bernroither (D/Arts) und Vertreter*innen des Queer Museum Wien

Moderation: Yvonne Gimpel (Vorsitzende der ARGE Kulturelle Vielfalt/IG Kultur Österreich)

11:45-12:30

Good-Practice-Beispiele: Gallery Walk

Posterpräsentation zu ausgewählten Good-Practice-Beispielen

12:30-13:30

Mittagessen

13:30-15:30

Kulturpolitik gestalten: Prioritäten der Zivilgesellschaft 2024-2027

*Expert*innen-Inputs und Arbeitsgruppen zu ausgewählten Themen:*

- **Daniela Koweindl** (IG Bildende Kunst): Soziale Lage von Kunst- und Kulturakteur*innen
- **Lisa Seidl** (Juristin mit Schwerpunkt Grund- und Menschenrechte): Digitale Transformation in Kunst & Kultur
- **Helga Schwarzwald** (Verband freier Rundfunk Österreich): Medienvielfalt
- **Elisabeth Bernroither** (D/Arts): Diskriminierungskritik & Gleiche Chancen
- **Helene Schnitzer** (Tiroler Kulturinitiativen): Kultur & nachhaltige Regionalentwicklung

15:30-15:45

Kaffeepause

15:45-16:45

Sammlung weiterer Prioritäten & Abschlussdiskussion

Moderation: Anke Schad-Spindler (Vorsitzende des Fachbeirats Kulturelle Vielfalt / EDUCULT)

16:45

Ausklang & Networking

SHAPING CULTURAL POLICIES: KULTUR- UND MEDIENPOLITIK WEITERDENKEN

Faire und förderliche Rahmenbedingungen für alle im Kunst-, Kultur- und Mediensektor zu schaffen – das ist das Hauptziel des UNESCO-Übereinkommens Vielfalt Kultureller Ausdrucksformen. Alle Staaten, die dieses internationale Übereinkommen unterzeichnet haben, berichten regelmäßig an die UNESCO über ihre Aktivitäten zur Erreichung dieses Ziels. Österreich wird 2024 einen solchen Bericht erstellen. Die Österreichische UNESCO-Kommission und das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport laden Sie herzlich ein, an der Vorbereitung dieses Berichts mitzuwirken.

Im Zentrum stehen die im UNESCO-Übereinkommen formulierten Ziele, u.a. in folgenden Bereichen

- Kunst- und Kulturförderung
- Medien- und Kunstfreiheit und -vielfalt
- Künstlerische Mobilität
- Antidiskriminierung und Geschlechtergerechtigkeit
- Digitale Transformation

Im Workshop werden **Good-Practice-Beispiele zur Förderung einer vielfältigen Kunst- und Kulturlandschaft** in Österreich präsentiert und basierend auf Inputs von Expert*innen **zukünftige kultur- und medienpolitische Prioritäten** erarbeitet. Die Stimme und Perspektive der Zivilgesellschaft steht dabei im Mittelpunkt.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung!

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um verbindliche Anmeldung bis zum 5. Februar 2024.

KONTAKT & RÜCKFRAGEN: CLAUDIA ISEP, ISEP@UNESCO.AT